Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09256537
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Markkleeberg, Stadt
Anschrift	Koburger Straße 73
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gautzsch * 65d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzbau mit geschweiftem Giebel, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

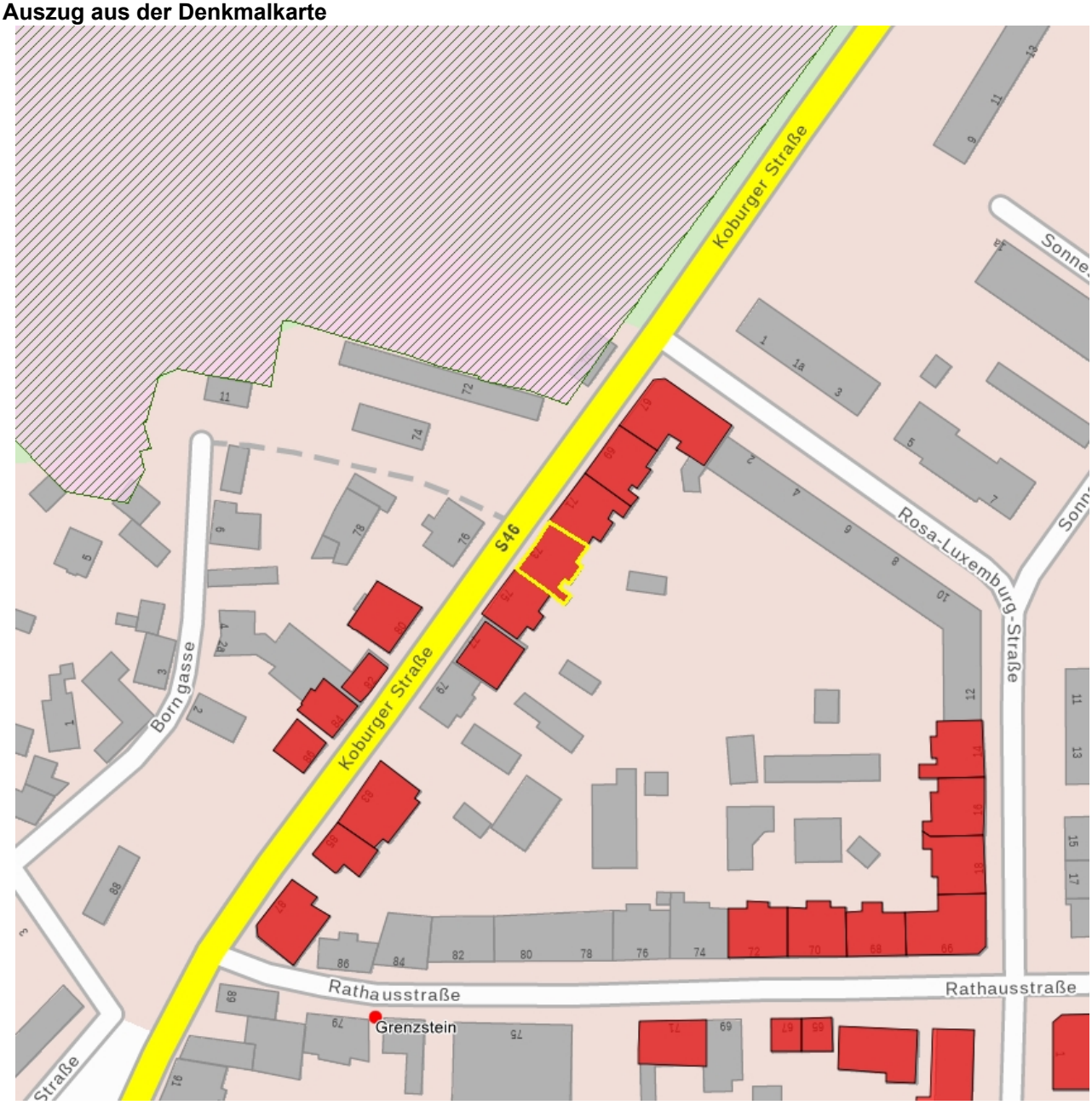
1908 durch den ortsansässigen Baumeister Gustav Hempel errichtetes Mietshaus, Bauherr war der Schlossermeister Illing. Dreigeschossiger Bau mit Mansarddach. Die achtachsige Fassade verputzt und mit zeittypischen Schmuckformen verziert: Lisenenrahmungen, Stuckfelder mit Tuchgehängen und Blattgirlanden in den Brüstungsfeldern des ersten Obergeschosses Blendbaluster. Betonung der Mitte durch geschweiftem Giebel über vier Achsen. Seitliche Tordurchfahrt, daneben Laden. Ausstattungselemente aus der Erbauungszeit wie Treppenhaus und Wohnungstüren.
Das Mietshaus ist ein Dokument der örtlichen Bauentwicklung im frühen 20. Jh., die durch eine bereits vor 1900 einsetzende Verstädterung des einstigen Dorfes Gautzsch gekennzeichnet war. Eine Rolle spielt hierbei auch seine Zugehörigkeit zu einer aus dieser wichtigen Phase der Ortsgeschichte stammenden geschlossen erhaltenen Mietshauszeile. Hierdurch erlangt das Gebäude ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Als typisches Beispiel der Baumeisterarchitektur um 1910 verkörpert es zudem einen baugeschichtlichen Zeugniswert.
LfD/2012

Datierung	1908 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09256537 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.